

Benefiz-Wattwanderung „Hospiz läuft...“:

Lebenswegerfahrungen mit verschiedenen Untergründen

CUXHAVEN re · Erstmals hat die Hospizgruppe Cuxhaven als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln zu einer Benefiz-Wattwanderung von Sahlenburg zur Insel Neuwerk eingeladen. Zur Mittsommerwende im vorletzten Samstag machten sich knapp 90 Teilnehmer von nah und fern unter dem Motto „Hospiz läuft...“ auf, um nach dreistündiger Wattwanderung die Insel Neuwerk zu erreichen. Zunächst war es aufgrund der Wetterlage nicht ganz eindeutig, ob die Veranstaltung durchgeführt werden konnte, dann gab es aber Entwarnung und trotz hartnäckigen Nordwestwindes und einzelnen Schauern konnten die Teilnehmer bei guter Seeluft und angenehmer Gemeinschaft spüren was es heißt: „Unter der Weite des Himmels und mit festem Grund unter den Füßen“ unterwegs zu sein, was auch Themeninhalt des anschließenden gemeinsamen Gottesdienstes auf der Insel Neuwerk war.

Nach der Stärkung durch eine reichhaltige Suppe eröffnete der Projekt-Bläserchor unter der Leitung von Dr. Albrecht Biessmann, der auch Ideengeber für diese Veranstaltung war, den Gottesdienst. In Analogie zu einer Wattwanderung mit unterschiedlichen Erfahrungen und Eindrücken wurden Lebenswegerfahrungen aufgezeigt, die manchmal ganz unterschiedliche Wegstrecken, Untergründe, Ausblicke, Rückblicke und Visionen beinhalten können und im Hinblick auf die Endlich-

keit des irdischen Lebens auch ganz neue Dimensionen und Hoffnungen in sich birgt. Mit Liedern und Gebeten war in der natürlichen Umgebung der Insel Neuwerk Raum, diesen Gedanken nachzugehen.

Mit einer stimmungsvollen Schiffsrückfahrt ging es am Abend zurück nach Cuxhaven und alle blickten auf einen schönen Tag mit vielen wertvollen Begegnungen und Erlebnissen zurück.

www.hospizgruppe-cuxhaven.de



Rund 90 Teilnehmer machten sich auf den Weg nach Neuwerk